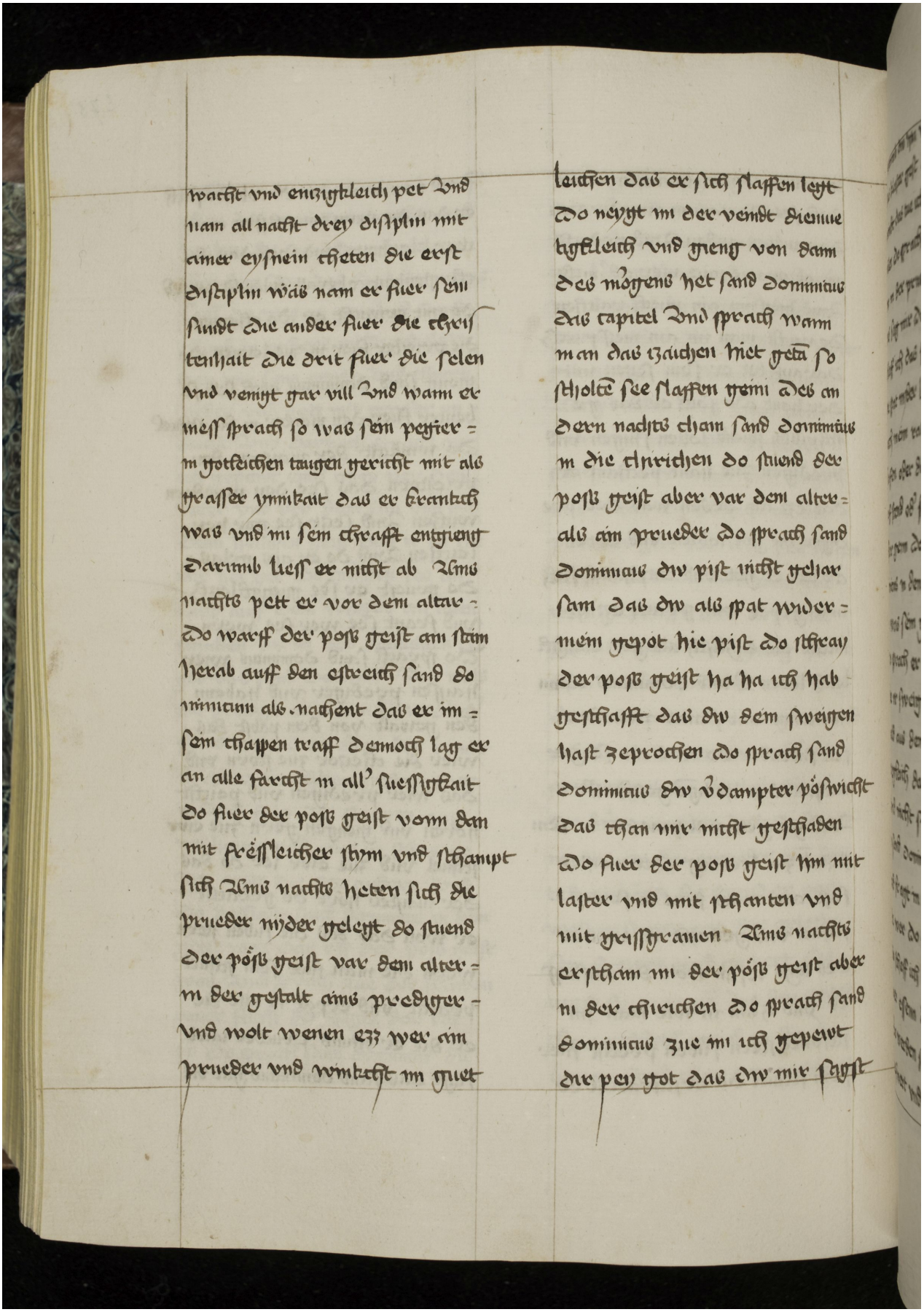
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wacht vnd enzigkleich pet Vnd
nam all nacht drey disiplin mit
ainer eysnein theten die erst
disiplin wäs nam er fier sein
sundt die ander fier die theis
tenhait die drit fier die selen
vnd venigt gar vill Vnd warm er
mess sprach so was sein peyter =
m gotfeichen taugen gericht mit als
grasser ynnikait das er krankch
was vnd mi sein threasst entgieng
Darumb liess er nicht ab Alms
nachts pett er vor dem altar =
do warff der poss geist am stim
herab auff den estreich sand do
mimicus als nachsent das er im =
sein thappen traff democh lag er
an alle farcht in all' sliessigkait
do fier der poss geist vom dem
mit freässleicher stym vnd sthampt
sich Alms nachts heten sich die
prueder nyder geleyt do stiend
der pöss geist var dem alter =
m der gestalt ains prediger -
vnd wolt wenen ezz wer ain
prueder vnd wintcht im gniet
leichen das er sich slaffen leyt
do neygt im der vendt diemue
tigkleich vnd gieng von dam
des mögens het sand Dominicus
das capitel Vnd sprach warm
man das izaichen hiet geta so
sholte see slaffen geini des an
dern nachts cham sand Dominicus
m die thirichen do stiend der
poss geist aber var dem alter =
als ain prueder do sprach sand
Dominicus dw pist nicht geliar
sam das dw als spat wider =
mein gepot hie pist do sthray
der poss geist ha ha ich hab
gestthafft das dw dem sweigen
hast zeprochen do sprach sand
Dominicus dw v̊dampter pöswicht
das than nur nicht gestthaden
do fier der poss geist him mit
laster vnd mit sthanten vnd
mit gerissgramen Alms nachts
erstham im der pöss geist aber
m der thirichen do sprach sand
Dominicus zue im ich geperut
die pey got das dw mir sagst